

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 24. April 2006

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz;

Entschuldigt fehlt: Jummer Walter  
Unentschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Herr Rehm von der OZ  
Herr Keller vom Plattlinger Anzeiger  
1 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Antrag auf Vorbescheid der Firma Wolfgang Winter AG, Plattling, auf Errichtung und Betrieb einer Bauschuttrecyclinganlage auf der Fl.Nr. 517 (ehemalige Bauschuttdeponie der Gemeinde Aholming)

---

Der Gemeinderat hatte sich in der Sitzung am 12.12.2005 grundsätzlich bereit erklärt, der Firma Wolfgang Winter AG auf der ehemaligen gemeindlichen Bauschuttdeponie Fl.Nr. 517 eine noch festzulegende Teilfläche pachtweise befristet als Standort für den Betrieb einer mobilen Brechanlage für Bauschutt zur Verfügung zu stellen.

Zum nun vorliegenden Vorbescheidsantrag wurde von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, dass bei einem Betrieb von mehr als sechs Monaten eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung erforderlich wird. Einzelheiten dazu werden vom Landratsamt geklärt.

In der anschließenden Diskussion vertraten einige Gemeinderatsmitglieder die Meinung, dass die ehemalige Bauschuttdeponie nicht der geeignete Standort für eine Bauschuttrecyclinganlage sei. Es wurde sowohl die Nähe zur bestehenden Wohnbebauung, als auch die nicht geklärte Zufahrtssituation angesprochen.

Beschluss mit 7 : 6 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid der Firma Wolfgang Winter AG, Plattling, wegen Errichtung und Betrieb einer Bauschuttrecyclinganlage auf der Fl.Nr. 517 (ehemalige Bauschuttdeponie der Gemeinde Aholming) der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Die Zufahrt ist derzeit nicht gesichert.

Punkt 2      Antrag auf Baugenehmigung der Firma Wolfgang Winter AG, Plattling, auf Errichtung einer Kieslagerstätte auf der Fl.Nr. 1120 der Gemarkung Aholming

---

Beschluss mit 11 : 2 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Firma Wolfgang Winter AG, Plattling, wegen Errichtung einer Kieslagerstätte auf der Fl.Nr. 1120 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3      Bauantrag des Markus Winkler, Tabertshausen, auf Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 2332/2 der Gemarkung Aholming

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung des Markus Winkler, Aholming, wegen Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 2332/2 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 4      Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 wird gem. Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage zu dieser Niederschrift bekannt gegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Einzelfragen zur Jahresrechnung wurden von der Verwaltung beantwortet. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 5      Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die beiden vorliegenden Angebote der E.ON Bayern AG für die Straßenbeleuchtung der Ortsdurchfahrt Aholming informiert. Ein Angebot beinhaltet den Umbau der bestehenden Anlage, wobei bestehende Peitschenmasten wieder verwendet, versetzt, umgerüstet oder erneuert werden. Dieses Angebot beinhaltet insgesamt 30 Brennstellen. Die Kosten betragen 31.222,77 €. Das zweite Angebot beinhaltet die überwiegende Erneuerung der bestehenden Anlage. Dabei werden die vorhandenen Peitschenmasten abgebaut und durch neue Masten und Lampen ersetzt. Insgesamt entstehen so 36 Brennstellen. Hier beträgt die Bruttoangebotssumme 43.345,23 €. Die anschließende Diskussion führte zu dem Ergebnis, dass für Mehrkosten von ca. 12.000 € alle Peitschemasten entfernt (diese können teilweise woanders verwendet oder an andere Gemeinden verkauft werden) und durch neue Masten und Lampen ersetzt werden.

Beschluss mit 12 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit dem vorliegenden Vertrag der E.ON Bayern AG vom 20.02.2006 über die Erweiterung und den Neubau der gesamten Straßenbeleuchtung im Bereich der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Aholming mit einer Bruttosumme von 43.345,23 € vollinhaltlich einverstanden. Der Vorsitzende wird zur Auftragserteilung ermächtigt.

Auf Anfrage informierte der Vorsitzende über den derzeitigen Stand der Grundstücksverhandlungen im Bereich der Baumaßnahme und teilte dazu mit, dass es nicht gelungen sei, die Verhandlungen über die Entfernung von bestehenden Mauern erfolgreich abzuschließen. Das bedeutet, dass die bestehenden Mauern größtenteils bleiben werden. Außerdem teilte er Einzelheiten zum Bau des Gehsteiges mit.

Punkt 6      Antrag der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer – in Bayern gGmbH auf  
Unterstützung \_\_\_\_\_

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer – in Bayern gGmbH erhält auf den Antrag vom 30.03.2006 für das laufende Jahr folgenden Zuschuss:

Betriebshelfer: 2.363 Einwohner x 0,13 €	307,19 €
Dorfhelfer: 2.363 Einwohner x 0,18 €	<u>425,34 €</u>
Gesamtzuschuss: 2.363 Einwohner x 0,31 €	732,53 €

Punkt 7      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Volksradfahren des Sportvereins Niederpörling-Tabertshausen e.V. am 05.06.2006 informiert.

- b) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass am 18.06.2006 auf Antrag der Freien Wähler Plattling und des Rad- und Wandervereins Pielweichs ein Volksradfahren durchgeführt wird.
- c) Die Gemeinderatsmitglieder sind damit einverstanden, dass auf das Anschreiben des Zweckverbands zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung vom 05.04.2006 zum Haushalt 2006 von der Gemeinde Aholming ein Multiplikator von 1,0 gemeldet wird. Die Finanzstände 2004 und 2005 der Gemeinde wurden bekannt gegeben.
- d) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die Mitteilung des Jürgen Tauer informiert, wonach beim Feuerwehrgerätehaus Tabertshausen im Bereich der Container unzumutbare Zustände herrschen. Einzelheiten dazu wurden vortragen. Nach längerer Diskussion wurde festgelegt, dass der Kleidercontainer entfernt werden soll und wegen der anderen Container Kontakt mit der AWG aufgenommen wird.
- e) Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Firma Baumgartner Metallbau an der Abzweigung der Kapellenstraße von der Staatsstraße am Schild „Vorfahrt achten“ auf eigene Kosten einen Firmenwegweiser anbringt.
- f) Der Vorsitzende informierte über den derzeitigen Sachstand zur Fliegenplage in Tabertshausen. Seinen Ausführungen nach wird es demnächst zu einer Privatklage gegen die Firma kommen. Dabei soll die Gemeinde das erforderliche Gutachten bezahlen. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.
- g) Gemeinderatsmitglied Hof sprach die vielen Straßenschäden nach dem strengen Winter an. Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass die größeren Schäden rasch beseitigt werden sollen. Wegen der anderen erforderlichen Maßnahmen wird ein Angebot eingeholt.
- h) Der Vorsitzende informierte darüber, dass im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Aholming auch die fast dreißig Jahre alten Wasserschieber ausgewechselt werden sollen. Diese Maßnahme fällt unter Unterhalt der Wasserversorgung. Auf Anfrage teilte er mit, dass die Zufahrt zum Anwesen Straubinger geteert wird.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.  
Apfelbeck  
1. Bürgermeister

gez.  
Gamsreiter  
VOAR